

Stichpunkte für ein Hygienekonzept für Straßensammlungen

(Die durch das Kreislaufwirtschaftsgesetz § 18 vorgeschriebene Pflicht, die Sammlung drei Monate zuvor anzuzeigen wird vorausgesetzt)

Gefahren für Mensch und Umwelt

Das Coronavirus SARS-CoV-2 wird von Mensch zu Mensch übertragen.

Übertragungsweg:

Das Virus wird nach heutigem Stand vor allem durch Tröpfchen über die Luft (Tröpfcheninfektion) übertragen. Auch eine Übertragung durch kontaminierte Hände auf Schleimhäute wie Mund, Nase, Augen (Schmierinfektion) ist möglich.

Inkubationszeit:

Nach einer Infektion mit dem Virus kann es einige Tage bis zu zwei Wochen dauern, bis Krankheitszeichen auftreten.

Gesundheitliche Wirkungen:

Krankheitssymptome sind: Oft: Fieber, trockener Husten, Halsschmerzen, Abgeschlagenheit, Gelenk- und Muskelschmerzen, Verlust Geruchs- und Geschmackssinn

Gelegentlich: Schnupfen, Durchfall, Atembeschwerden bis Atemnot, Lungenentzündung

In einigen Fällen kann die Erkrankung zu schweren und sogar tödlichen Verläufen führen. Dies betrifft insbesondere ältere Personen, Personen mit Vorerkrankungen, z. B. Asthmatiker, Herz- und Lungenerkrankungen, Krebs oder HIV, und solche, deren Immunsystem geschwächt ist.

Infektionsvermeidung

- Bei Fieber, Husten, Halsschmerzen und grippeähnlichen Atemwegssymptomen ist der Einsatz der Sammlerin/des Sammlers sofort zu stoppen bzw. gar nicht erst anzutreten.
- Gleiches gilt, wenn Kontakt mit einer infizierten Person in den letzten 14 Tagen vor Beginn der jeweiligen Sammelaktion bestand.

Allgemeine Hygieneregeln

Abstand halten:

- Achten Sie darauf zu Mitmenschen 1,5 – 2 m Abstand zu halten.
- Betreten Sie Räume, in denen der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, nur einzeln.
- Vermeiden Sie Händeschütteln und auch sonstigen Körperkontakt.
- Meiden Sie größere Personengruppen.

Regelmäßig gründlich Händewaschen:

- Hände unter fließendes Wasser halten und von allen Seiten bis zum Handgelenk mit Seife einreiben, 20 – 30 Sekunden gründlich einseifen. Hände unter fließendem Wasser abwaschen, anschließend mit einem sauberen Papiertuch abtrocknen.
- Händedesinfektionsmittel benutzen, wenn keine Möglichkeit zum Waschen der Hände besteht.

Hände aus dem Gesicht fernhalten:

- Vermeiden Sie es, mit den Händen das Gesicht (vor allem Nase, Mund oder Augen) zu berühren.
- Verhalten bei Husten und Niesen: Halten Sie beim Husten und Niesen Abstand zu anderen Personen. Husten oder niesen Sie wenn möglich in Papiertaschentücher oder halten Sie die Armbeuge vor Mund und Nase. Entsorgen Sie die Taschentücher sofort nach einmaligen Gebrauch in einem gedeckelten Mülleimer.

Lüften:

- Geschlossene Arbeitsbereiche mehrmals täglich mit weit geöffnetem Fenster lüften. Das gilt auch für Fahrgasträume von Fahrzeugen.
- Desinfizieren/Vermeiden von Berührungen: Kontaktstellen in Fahrzeugen und Büros sind regelmäßig zu reinigen/desinfizieren (Türgriffe, Treppenläufe, Lenkräder, usw.). Das gilt auch für gemeinsam genutzte Gegenstände, wie Werkzeuge, Drucker, Kaffeeautomaten. Das Anfassen/Berühren fremder Gegenstände ist möglichst zu vermeiden.

Nutzung von Fahrzeugen

PKW sind grundsätzlich nur von einer Person zu nutzen.

Verhalten im Fahrzeug mit mehreren Insassen:

- Während des Aufenthalts im Fahrzeug tragen die Fahrzeuginsassen Mund-Nasen-Bedeckungen.
- Fahrer, die eine Brille tragen, entscheiden eigenverantwortlich, ob sie eine Mund-Nasen-Bedeckung ohne sicherheitsrelevante Einschränkungen tragen können (z. B. durch Beschlagen der Brillengläser, Einschränkung des Sichtfeldes).
- Bei Gesprächen untereinander möglichst vom Gesprächspartner abwenden.
- Die Teams nutzen möglichst ein fest zugewiesenes Fahrzeug.

Regelmäßig Händewaschen:

- Zur Handhygiene sind Wasser und Seife bzw. flüssige Desinfektionsmittel regelmäßig zu verwenden. Benutzte Papiertücher sind in zu verknotenden Müllbeuteln zu entsorgen.

Lüften:

- Während der Fahrt sind möglichst die Fenster für Frischluftzufuhr zu öffnen.

Desinfizieren/Vermeiden von Berührungen:

- Fahrer und Beifahrer reinigen nach jeder Nutzung Lenkrad, Türgriffe, Schaltknäuf, Touch-Pads und weitere Arbeitsflächen mit geeigneten Reinigungsmitteln. Nicht notwendige Berührungen von Arbeitsflächen im Fahrzeug sind zu vermeiden.

Größe der Sammlergruppen

- Bei der Größe der Sammlergruppen ist die Anzahl der Personen, die sich gleichzeitig in einer Gruppe im öffentlichen Raum aufhalten dürfen, einzuhalten. (in Bayern z.Z. 10 Personen).

Verhalten auf dem Verladegelände

- In Räumen, in denen sich die Sammler treffen, sind Abstandsregeln einzuhalten. Der Veranstalter hat eine Sitzordnung festzulegen. Außerhalb der Plätze besteht Maskenpflicht. Eine Obergrenze von Personen ist festzulegen und zu kontrollieren (pro Person 4 Quadratmeter). Für regelmäßige ausreichende Lüftung ist zu sorgen.
- Das Gelände, auf dem die gesammelte Ware verladen wird, und die Gebäude, wo sich die Sammler treffen, sind für externe Personen nicht zugänglich.
- Die Verweildauer auf den Plätzen wird auf den unbedingt notwendigen Zeitraum beschränkt. Vor und nach der Arbeitszeit ist das Gelände unverzüglich zu verlassen bzw. darf nicht betreten werden.
- Pausen sind so zu nehmen, dass es zu keiner größeren Gruppenbildung kommt. Das Zusammenreffen mehrerer Teams ist zu unterlassen.
- Ist eine Verpflegung geplant, sollten die Regeln für die Gastronomie (evtl. nur verpackte Mitnahmeverpflegung) eingehalten werden.
- Möglichkeit zum Händewaschen bzw. Desinfektionsmittel sind vorhanden.

Erfassen der Helfer

Für die Nachverfolgung, falls eine Infektion auftritt, werden die Kontaktdaten der Helfer (evtl. in Sammlergruppen) entsprechend Datenschutzrichtlinien erfasst, vier Wochen aufbewahrt und gegebenenfalls den Behörden zur Verfügung gestellt.

Evtl. können die Vorlagen auf www.kolpingwerk-augsburg.de/corona genutzt werden.

Schutzkleidung und Desinfektionsmittel

- Die Sammler tragen Handschuhe.
- Desinfektionsmittel sollten in Form von Gel, Spray oder Tüchern in jedem Sammelfahrzeug mitgeführt werden.
- Den Sammlern wird der Kleidungswechsel und die Reinigung der Kleidung direkt nach der Sammlung nahegelegt.
- Die Verteiler von Informationen bzw. von Säcken für die Sammlung haben Desinfektionsmittel dabei und verwenden dieses regelmäßig.

Stand: 4. September 2020